

Stimme des Herolds



zu Tulderon



Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

Frühauflage vom Freitag, den 23. August 5029

Die Irrwichte sehen ihrem Ende entgegen

Eine Bedrohung verliert ihren Schrecken.

Nachdem die Irrwichte, die sich als kleine bunte Lichter in Tulderon manifestieren, drauf und dran waren, unsere schöne Stadt in einen stinkenden Sumpf zu verwandeln, hat sich mit dem gestrigen Tage das Blatt wohl endgültig gewendet.

Nicht zuletzt durch die selbstlose Mitarbeit der Stimme des Herolds konnten im Laufe des vergangenen Tages nicht nur die erforderlichen Mittel, sondern auch mehr als genug Freiwillige gesammelt werden, um aus den Jägern Gejagte zu machen. Während die Bürgerschaft in der Nacht zuvor der Bedrohung noch ratlos und voller Entsetzen gegenüber stand, konnten die

bösartigen Feenwesen nunmehr fast wie gewöhnlicher Unrat aufgesammelt und unschädlich gemacht werden, bevor sie weiteren Schaden anrichten können. Auch wenn der Kampf noch bis in die Morgenstunden andauerte, ist die völlige Vernichtung dieser garstigen Wesenheiten nur noch eine Frage der Zeit.

Ein Hoch auf die Zunft der Gelehrten und alle, die sich selbstlos in diesen ruhmreichen Kampf gestürzt haben.

Als Augenzeuge berichtete Sukkän Al Ajnabi, Priester der Suavis.

Die Freitags Rattenplage

In den vergangenen Jahren kam es immer wieder zum Ausbruch der Pest. Als Auslöser steht die massive Rattenplage im Verdacht. Leider reagieren viele Tulderoner sehr aggressiv auf Infizierte, so dass es vorkam das man gesunde Bereiche bis aufs Blut gegen Hustende und Keuchende verteidigen musste.

Da kam es oft vor das man vor einer Stunde einen Humpen Met mit seinem Nachbarn anstieß und später dann mit dem gleichen Nachbarn die Klängen kreuzte, da dieser sich ebenfalls in die vermeintlich pestsichere Taverne verkriechen wollte.

T. Stein

Herold: Anzeigen und Artikelannahmezeiten
täglich von der 1. bis zur 2. Stunde und der 8. bis zur 9. Stunde
Wo? Lanze Ecke Rabenstieg.

Öffentliche Sommervorlesungen der Universität zu Tulderon

In diesem Jahr wird die Universität zu Tulderon erstmalig öffentliche und auch unentgeltliche Sommervorlesungen anbieten, um den Bürgern von Tulderon die Möglichkeit zu bieten, ihr Wissen zu erweitern, ohne sich für ein Studium einschreiben zu müssen.

Die Vorträge finden auf dem ehemaligen Richtplatz neben dem Magazingebäude statt.

Derzeit sind folgende Vorlesungen geplant und terminiert:
Heute, Freitag, der 23 Tag des 8. Mondes:

Zur 12. Stunde liest die Priesterin der Suavis Helena Marasi
□ "Meditation. Der Weg der Weisheit und der Erkenntnis"
und im Anschluss, also etwa eine halbe Stunde später, dieselbe Dozentin
□ "Die Geschichte unserer Welt."

Zur 3. Stunde des Nachmittags liest der Bauer und Forscher Hannes Schwarzkorn
□ "Die Mystik der Pflanzen"
und im Anschluss
□ "Pflanzen als Handelsfaktor"

Für den Samstag, den 24. Tag des 8. Mondes ist zur 4. Stunde des Nachmittags eine Vorlesung des Magister Lloyd de Lunaire geplant mit dem Thema
□ "Überblick über die magischen Kreaturen unserer Welt"

Wir wünschen unserem Dozenten und Auserwählten Lloyd de Lunaire viel Glück und Erfolg im Kampf mit dem Nachtmahr. Sollte dieser Kampf nicht den gewünschten Ausgang nehmen, werden wir uns bemühen einen anderen Dozenten für dieses Thema zu gewinnen.

Im Auftrag der Universität zu Tulderon: Sukkän Al Ajnabi, Sekretär des Kanzlers und Priester der Suavis.